Vortragsstile näher betrachtet

Aufgaben



1. Sieh Dir drei der unten gezeigten Vorträge genau an (meist reicht ein Auszug von ca. 5 – 8 Minuten, dabei möglichst sowohl den Anfang als auch den Schluss anschauen) und achte dabei vor allem auf folgende Aspekte und mache Dir dazu Notizen (z.B. in Form einer Tabelle, in der die folgenden Aspekte jeweils eine Spalte darstellen):
   - **Struktur** — Wie ist der Vortrag strukturiert? (Ist eine Gliederung erkennbar? Gibt es einen Einstieg, einen »Hauptteil«, einen Schluss? Falls ja, wie sind diese Gestaltet?)
   - **Rhetorik** — Wie spricht der Referent (Sprechtempo, Blickkontakt, Tonlage etc.)?
   - **Visualisierung** — Wird der Vortrag visuell unterstützt (z.B. durch eine Präsentation, Filme, Gegenstände?) Falls es eine Präsentation gibt: Wie ist diese gestaltet?
2. Notiere für die betrachteten Vorträge, welche der oben gefundenen Elemente Du positiv und nachahmenswert fandest und welche Du als Referent eher vermeiden möchtest.
3. Versuche, die Atmosphäre jedes dieser Vorträge mit **einem einzigen Adjektiv** zu beschreiben. Verwende möglichst ein aussagestarkes Adjektiv: »langweilig« wäre eher schwach, »monoton« wäre z.B. stärker in seiner Aussage, »interessant« eher schwach, »aufrüttelnd« stärker.
4. Bewerte die Vorträge noch einmal als Ganzes, ohne sie detailliert zu »zerpflücken«:
   - Hast Du gerne zugehört?
   - Fandest Du den Vortrag ansprechend?
   - Warum war das so?
   - Falls sich diese Bewertung von der oben gemachten Analyse positiver und negativer Punkte unterscheidet: Woran liegt das?

Vorträge



- Du kannst Dir alle Vorträge online ansehen. Unter der Video-Darstellung kannst Du Dir deutsche Untertitel einblenden lassen: siehe den Button Languages.
- Außerdem ist jeweils eine schriftliche Fassung des englischen Origingaltextes vorhanden.
   - Klicke dazu zunächst den Link unterhalb der Videos an,



- klicke auf der TED.com-Website auf den Button `Interactive Transcript` unterhalb des Videos.

Larry Lessig: How creativity is being strangled by the law

Larry Lessig on laws that choke creativity



Siehe auch: The "Lessig Method" of presentation

Jennifer Golbeck: The curly fry conundrum: Why social media “likes” say more than you might think

Jennifer Golbeck: The curly fry conundrum: Why social media “likes” say more than you might think

Captain Charles Moore on the Seas of Plastic

Capt. Charles Moore on the seas of plastic

Clifford Stoll on … everything

Clifford Stoll on … everything

Hans Rosling shows you the best stats you've ever seen

Hans Rosling shows the best stats you've ever seen

Weitere Materialien

- Schule der Rhetorik — Grundlagen des Vortragens, einfacher Einstieg für Schüler
- Arbeitstechnik Präsentation von Norbert Tholen. — Gute und klare Tipps zur Technik und Gestaltung eines Vortrags.
- Fünf Regeln für gute Präsentationen — Grundlegende Regeln für die *rhetorische* Gestaltung eines Vortrags.
- Gestaltungsprinzipien für Präsentationen — Grundlagen für die *visuelle* Gestaltung einer Präsentation.

- Material für GFS, Referate, Powerpoint — Tipps und Anleitungen für die Recherche, die Gestaltung der Präsentation und das Belegen der Quellen.
- Gates, Jobs, & the Zen aesthetic — Vergleich des visuellen Stils von Steve Jobs (Apple) und Bill Gates (Microsoft).
- Meine Bookmarks zu den Themen Rhetorik und Präsentation (überschneiden sich teilweise)

rhetorik, vortraege, gfs, reflexion, arbeitsmethoden